

Bienen@Imkerei

Informationsbrief des DLR Westerwald-Osteifel
Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen



Völker sollten winterfertig sein

(as) Am Flugloch werden letzte Pollensammlerinnen und in den wärmeren Mittagsstunden sich einfliegende junge Winterbienen beobachtet. Besuch an Bienentränken signalisieren noch gesteigerten Wasserbedarf. Bei Einzelvölkern wurden Krabblers und sterbende Bienen beobachtet. Es handelte sich durchweg um junge Bienen, die erhebliche Pollenmengen aufgenommen und an Durstnot leidend verendet; Symptome ähnlich der „Maikrankheit“. Zur Abhilfe werden dünnflüssige kleinere Futtergaben und oder direktes Ansprühen der Bienen empfohlen.

Dabei Bienen nicht durchnässen und vermeiden, dass sie verkühlen. Einfütterungen sollten erfolgt und Futtergeschirre abgenommen sein. Die Abdeckungen der Völker sind zu kontrollieren um Wärmeverluste zu vermeiden. Auf geschützte Aufstellung achten. Rückschnitte und Neupflanzungen zur Verbesserung der Bienenweide am Bienenstand sollten jetzt durchgeführt werden. Korrekturen an der Bienenaufstellung, Anlage von Bienentränken sowie Instandsetzungsmassnahmen jetzt für die „ruhigere Zeit“ planen.

Varroa: Spätsommerbehandlung beenden, mit Winterbehandlung noch warten

(as) Der spontane Abfall von Varroamilben ist fortlaufend zu kontrollieren um Hinweise auf die Stärke des Restmilbenbefalls nach erfolgter Spätsommerbehandlungen zu bekommen. Für wirksame Behandlungen mit Ameisensäure oder Thymol sind die Temperaturen nun zu niedrig. Die Behandlungseinrichtungen sind zu entfernen. Wo mit Bayvarolstreifen behandelt wurde, diese

unmittelbar mit Ablauf der Behandlungszeit aus den Völkern entfernen; keinesfalls vergessen und über Winter in den Völkern belassen. Dauerbehandlung fördert die Ausbildung der Mittelresistenz! Für Anwendungen von Perizin, Oxalsäure und Milchsäure ist es noch zu früh. Es ist abzuwarten bis die Völker möglichst vollständig aus der Brut sind.

Wechsel an der DIB-Spitze

(as) Im Rahmen der Vertretertagung des D.I.B. am vergangenen Wochenende in Seevetal bei Hamburg legte Dr. Erich Schieferstein nach mehr als 20 Jahren sein Amt als Präsident nieder und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Nachfolger wurde Ekkehard Hülsmann (Vors. IV Baden), zweiter Bundesleiter wurde Udo Schmelz

(Vors. IV Rheinland), als Beisitzer kam in den Vorstand Prof. Dr. Rudolf Aldag (2. Vors. IV Rheinland-Pfalz). Dank gilt Dr. Schieferstein für seine mit aller Kraft geleistete Arbeit für die deutsche Imkerschaft. Dem neuen Vorstand ein herzliches „Glück auf“ für seine Arbeit in schwieriger Zeit.

Beutenkäfer in Portugal amtlich festgestellt

Nach EU-Meldung wurde ein Fund des Kleinen Beutenkäfers in Portugal bestätigt. Danach wurde der Fund im Zusammenhang mit einem Import nachgewiesen. Unbekannt ist bisher, ob es sich dabei um einen Bienen- oder nur Königinnenimport gehandelt hat. Auch

ist der Herkunftsort in den USA noch nicht bekannt. Der Erfolg durchgeführter Bekämpfungsmaßnahmen kann derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden. Die Chancen einer erfolgreichen Tilgung werden jedoch als gut eingeschätzt.

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom DLR Westerwald-Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei Im Bannen 38-54, 56727 Mayen herausgegeben

Kontakt:

FAX 06747-9523-680

Mail: poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

Der nächste Infobrief erscheint in drei Wochen am Freitag, dem 5. November 2004

Veranstaltungen

Vorträge

Wittlich-Wengerohr

Gasthaus zur Linde

Vortrag: Dr.Liebig

Alternative Varroabekämpfung

So 24.10.2004

14:00 Uhr

Eintritt frei

Lehrgänge

Duisburg

Bienenmuseum

Honiglehrgang

Di 09.11.2004 und Mi 10.11.2004

jeweils 18:00 bis 21:30 Uhr

Neustadt/Weinstraße

DLR (früher SLFA)

Honiglehrgang

Fr 26.11.2004

09:00 bis 17:00 Uhr

Mayen

Fachzentrum Bienen und Imkerei

Honiglehrgang

Sa 27.11.2004

09:00 bis 17:00 Uhr

Bechen

Lehrbienenstand

Lehrgang Betriebsweisen

Sa 27.11.2004

09:00 bis 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr jeweils 15 Euro, zahlbar im Lehrgang. Schriftliche Anmeldung bitte bis eine Woche vor Lehrgangsbeginn an: s. Impressum. Auskunft: 02651-9605-0